

Ⓩ Aus Anlaß des **hundertjährigen Bestehens der Kriegsakademie** werden erscheinen:

Die Königlich Preussische Kriegsakademie

1810

15. Oktober

1910

Zur dienstlichen Auftrags aus amtlichen Quellen dargestellt von

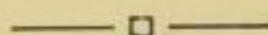
v. Scharfenort

Professor, Vorstand der Bibliothek der Kriegsakademie, Hauptmann a. D.

Umfang über 400 Seiten gr. 8^o.

M 6.— ord., M 4.50 netto; gebunden M 7.50 ord., M 5.65 netto.

Der 15. Oktober 1910, an dem die **Kriegsakademie**, die Alma mater der Armee, auf eine **hundertjährige Entwicklung** zurückschaut, ist für das gesamte deutsche Offizierkorps ein Festtag. Der denkwürdigen Feier gerecht zu werden, der Kriegsakademie bei ihrem hundertjährigen Bestehen ein **bleibendes Denkmal** zu setzen, ist die Bestimmung der vorstehend angekündigten, von berufener Seite bearbeiteten Festschrift. Diese bietet eine eingehende Darstellung der **Entwicklung der militärischen Hochschule** und insbesondere ihrer **Lehr- und Dienstordnung**. Durch eingeschlossene **Lebensskizzen und Charakteristiken** der Männer, deren Wirken von bestimmendem Einfluß auf die Blüte der Kriegsakademie war, ist dem persönlichen Moment ein entsprechender Raum gewährt worden. Das Werk bildet zugleich einen wertvollen Beitrag zur **Geschichte des Offizierkorps** sowie eine Darstellung der geistigen Bestrebungen, denen unser Offizierkorps nicht zum wenigsten seine hervorragende Stellung in der Welt verdankt.



Quellenkunde der Kriegswissenschaften für den Zeitraum 1740—1910

nebst einem

Schlagwort- und Autoren-Verzeichnis

Im dienstlichen Auftrage herausgegeben von

v. Scharfenort

Professor, Hauptmann a. D., Vorstand der Bibliothek der Kriegsakademie

Umfang etwa 700 Seiten gr. Lex.-8^o.

==== M. 35.— ord., M. 26.25 netto. ====

Dieses Werk weist die gesamte seit 1740 bis zur Gegenwart veröffentlichte militärische Buch- und Zeitschriftenliteratur nicht nur der deutschen, sondern **aller Sprachen** in dreifacher Anordnung nach: **1. sachlich eingeteilt, 2. alphabetisch nach Schlagworten, 3. alphabetisch nach Verfassern.**

Infolge seiner grossen Reichhaltigkeit und seiner übersichtlichen Anlage bildet es ein nie versagendes, umfassendes und zuverlässiges Auskunftsmittel bei **Winterarbeiten und Vorträgen**, wie überhaupt für alle, die Neigung oder Dienst auf das Studium der deutschen und fremdländischen militärischen Fachliteratur hinweist. Vor allem dürfte sich die „Quellenkunde der Kriegswissenschaften“ als ein **wichtiges bibliographisches Nachschlagewerk** bewähren für **militärische und grosse öffentliche Bibliotheken im In- und Auslande**, wie auch für **Buchhandlungen, die die Militärliteratur als Spezialität pflegen**. Probehefte stehen in einzelnen Exemplaren kostenlos zur Verfügung; das vollständige Werk kann nur beschränkt à cond. geliefert werden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.